

Gender-Datenprofil Hochschule Bochum Bochum, Velbert/Heiligenhaus



1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

An der Hochschule Bochum unter-schreiten die Frauenanteile auf Lei-tungsebene häufig den Landesdurch-schnitt. So liegt der Frauenanteil im Senat mit 29,2 % deutlich unterhalb des NRW-Mittelwerts. Besonders niedrig ist der Frauenanteil bei den Dekanaten. Lediglich eine von 16 Dekanatspositionen ist in den Fach-bereichen mit einer Frau besetzt. Im Hochschulrat wird mit einem Frauen-anteil von 42,9 % zwar die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 40 % ein-gehalten, dieser Wert reicht jedoch nicht an den NRW-Durchschnitt von rund 50 % heran. Leicht überdurch-schnittliche Frauenanteile weisen das Rektorat und die Dezernate auf. So haben Frauen zwei der fünf Rek-toratspositionen, beides Prorektorate, inne und die Dezernate werden zur Hälfte von Frauen geleitet.

2 Statusgruppen und Frauen-anteile 2010 und 2020

Im Zeitraum von 2010 bis 2020 haben sich die Frauenanteile in allen Status-gruppen an der Hochschule Bochum erhöht. Allerdings bewegen sich alle Werte im NRW-Vergleich unterhalb des Mittelwerts. Der Professorinnenanteil von 18,9 % weicht um -8,0 Prozent-punkte vom Landesdurchschnitt ab. Der Anteil der Frauen am hauptberuf-lichen wissenschaftlichen Personal ist im Betrachtungszeitraum von 24,6 % auf 39,8 % deutlich gestiegen, den-

noch bleibt er unterhalb des NRW-Durchschnitts. Auch im MTV-Bereich ist der Frauenanteil von 53,8 % ver-gleichsweise gering und Studentin-nen sind mit einem Anteil von nicht ganz einem Drittel nach wie vor un-terrepräsentiert.

3 Frauenanteile nach Status-und Fächergruppen 2020

In den Ingenieurwissenschaften, der größten Fächergruppe an der Hochschule Bochum, entsprechen die Frauenanteile an den Studieren-den und Professor_innen dem NRW-Durchschnitt. Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal über-steigt der Anteil der Frauen (30,7 %) den landesweiten Mittelwert. In den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwis-senschaften zeigt sich ein heterogenes Bild. Während in der Gruppe des wissenschaftlichen Personals Frauen mit einem Anteil von 56,5 % mehr-heitlich vertreten sind und dieser Wert auch über dem Durchschnitt in NRW liegt, fallen die Studentinnen- und Professor_innenanteile unter-durchschnittlich aus. Die Fächergrup-pe Mathematik, Naturwissenschaften weist eine deutliche Diskrepanz zwi-schen den Frauenanteilen an den Studierenden (71,8 %) einerseits und dem wissenschaftlichen Personal (20,0 %) und den Professor_innen (7,7 %) andererseits auf.

4 Gender Pay Gap 2016 und 2020

Im Zeitraum von 2016 bis 2020 hat sich der Gender Pay Gap an der Hoch-schule Bochum verringert. Erhielten W2-Professorinnen im Jahr 2016 81 € weniger an Leistungsbezügen als W2-Professoren, beträgt diese Differenz im Jahr 2020 62 €. Damit ist der Gen-der Pay Gap von 9,3 % um 8,8 Pro-zentpunkte niedriger als der Durch-schnittswert in NRW.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissen-schaften 2020 und 2017

Im NRW-Vergleich nach Frauenan-teilen verliert die Hochschule Bochum zwei Plätze und befindet sich mit Rang 14 im hinteren Bereich. Dazu beigetragen hat, dass sie beim haupt-beruflichen wissenschaftlichen Perso-nal um zwei Rangplätze nach hinten gerückt ist. Auch in den Statusgruppen der Studierenden und der Professor_in-nen belegt sie aufgrund ihrer geringen Frauenanteile mit Rang 14 einen hin-teren Platz.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Hochschule Bochum			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAW (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	3	4	42,9 %	49,2 %	50,2 %
Senat	7	17	29,2 %	39,8 %	44,4 %
Rektorat	2	3	40,0 %	36,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	25,0 %	22,2 %
Prorektor_innen	2	1	66,7 %	40,8 %	45,3 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	33,3 %
Dekanate	1	15	6,3 %	21,5 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	1	5	16,7 %	13,7 %	18,3 %
Prodekan_innen	0	7	0,0 %	27,1 %	27,0 %
Studiendekan_innen	0	3	0,0 %	23,5 %	19,7 %
Dezernate	4	4	50,0 %	50,0 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010-2020	2010	2020	Differenz 2010-2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	118	148	25,4 %	16,1 %	18,9 %	2,8	-8,0
Ha. wiss. Personal	142	196	38,0 %	24,6 %	39,8 %	15,1	-3,9
MTV	154	225	46,1 %	51,9 %	53,8 %	1,8	-14,6
Studierende	4.890	8.288	69,5 %	26,8 %	31,8 %	5,0	-16,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	HS Bochum	Differenz zu NRW	HS Bochum	Differenz zu NRW	HS Bochum	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Ingenieurwissenschaften	24,1 %	0,2	30,7 %	8,1	16,1 %	0,1	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	45,1 %	-11,7	56,5 %	4,1	30,0 %	-3,0	-3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	71,8 %	23,1	20,0 %	-15,0	7,7 %	-12,8	-1,6

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020; eigene Berechnungen.

Durchschnittliche Leistungsbezüge vollzeitbeschäftigter verbeamteter W2-Professor_innen 2016 und 2020

	LB-Differenz 2016		LB-Differenz 2020			
	HS Bochum		HS Bochum		Differenz zu NRW	
	€	%	€	%	€	%-Punkte
W2-Professor_innen	81 €	13,4 %	62 €	9,3 %	-61 €	-8,8

Quelle: Sonderauswertung LBV; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Bochum	2020	14	9	14	12,3	14
HS Bochum	2017	14	7	13	11,3	12

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften.